

## PRESSEMITTEILUNG

Kundgebung „ZEIGT UNS EUER LACHEN“ am 02.11.2020 in Moers, Königlicher Hof

### **Querdenken 284 - Moers sorgt sich um junge Polizisten\*innen. Zum Schutz der Polizei wurde Spaziergang nicht angetreten.**

Montagabend glich die üblicherweise beschauliche Moerser Innenstadt einer Festung. 25 Polizeifahrzeuge mit rund 150 schwerbewaffneten Polizisten und Polizistinnen im Kampfmontur hat die Stadt Moers in Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde Wesel in Marsch gesetzt. Auf den strategisch wichtigen Ausfallstraßen weitere Polizei-Fahrzeuge „in Lauerstellung“, um evtl. flüchtende Gefährder festzunehmen. Wer an die Festsetzung einer arabisch-stämmigen Großfamilie, an die Konfrontation mit den Hells Angels oder ein Attentat der IS (wie etwa zeitgleich in Wien) angesichts dieser massiven Polizei-Präsenz gedacht hat, wurde enttäuscht. Die Corona-kritische Initiative Querdenken 284 - Moers hatte zum „friedlichen Spaziergang zur Stärkung des Immunsystem“ eingeladen. 250 freundliche und um unsere Demokratie bangende Menschen – jung wie alt - sind diesem Aufruf gefolgt.

Da standen nun 150 mit Waffen, Handschellen, Gummiknüppeln ausgestattete kampfbereite Beamte am „Königlichen Hof“ vor einer Gruppe an Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die eher wie das Jahrestreffen einer ländlichen Volkshochschule wirkte.

Der um die öffentliche Sicherheit bangende Krisenstab aus Landrat, Polizei, Kreisverwaltung, Bürgermeister, Ordnungsamt ff. hat alles darangesetzt, um die „extreme Gefahr“ die von den Spaziergängern ausgehen könnte, von der Bevölkerung abzuwenden. Mundschutz obligatorisch, Höhe und Abmessungen der Protestschilder, Abstandsregelungen, Separierung von maskenbefreiten Spaziergänger\*innen u.v.m. wurde eingefordert.



## **PRESSESTELLE**

Lars Kosma  
Moosweg 14  
47443 Moers

---

## **QUERDENKEN**

---

284 – Moers

**WIR SIND DIE VOM NIEDERRHEIN**

Vergessen hatte der Krisenstab allerdings, dass in Bezug auf den medizinischen Nutzen seiner Verfügungen die Beteiligung von fachkundigen Ärzten versäumt wurde.

Das hätte dazu geführt, dass die vielen jungen Polizisten\*innen sich der Nötigung, der Körperverletzung im Amt und der Diskriminierung schuldig gemacht hätten.

In Abstimmung mit seinem Orga-Team hat der weitsichtige Versammlungsleiter der Querdenker, Lars Kosma, in Sorge um die jungen Polizisten\*innen den geplanten und genehmigten Spaziergang gleich nach wenigen Minuten wieder aufgelöst. Es darf nicht sein, dass junge Beamte von einer Behörde schwerbewaffnet in einen Einsatz geschickt werden, der auf einer unkorrekten Verfügung beruht. Die Querdenker werden jetzt rechtlich gegen das Fehlverhalten des Krisenstabes vorgehen, durch eine unkorrekte Verordnung junge Einsatzkräfte zu einer Straftat aufzufordern.

Weitere Spaziergänge der Initiative Querdenken 284 - Moers werden in Kürze verkündet.

Moers, 03.11.2020

Dr. phil. Joachim H. Bürger  
-Pressesprecher-

Lars Kosma  
Moosweg 14  
47443 Moers

Wir werden unterstützt von  
 **KlagePATEN**



Telefax: +49 2841 3678840  
E-Mail: presse@querdenken-284.nrw